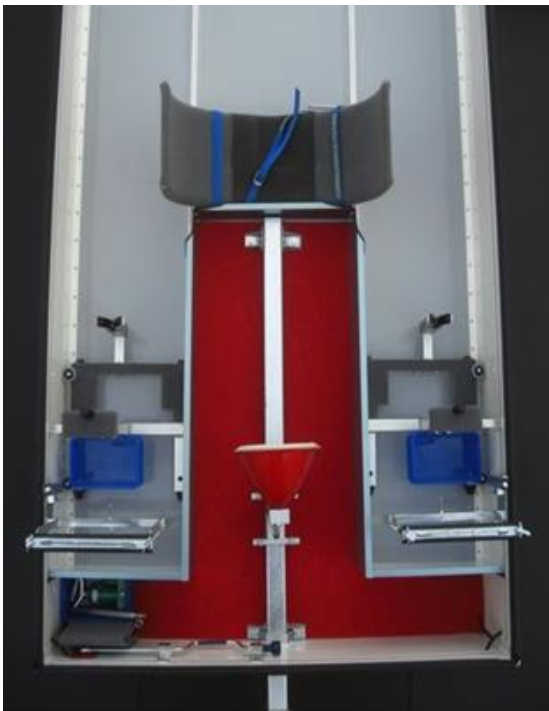


## Besonderheiten **COBRA** – Anhängern für *Arcus*

Herzlichen Dank, dass Sie sich bei Ihrem Arcus auch für einen Anhänger von **COBRA** interessieren!

Der Arcus ist ein sehr spezielles Flugzeug – Die bogenförmig vorgepfeilte, nach oben geschwungene Flügelform gibt ihm ein unverwechselbares Aussehen, erfordert aber auch besondere Einbauten in Ihren Anhänger.



Trotz des langen Rumpfes und der langen Tragflächen bringt die Ablagebox (Serie) beim **COBRA** – Anhänger für Ihren Arcus mit Ihrer besonderen Form viel Platz für Ihr Zubehör. Auch Schleppstange, Flügelstütze und vieles mehr findet bequem Platz. Im Bild sehen Sie auch die serienmäßigen blauen Ablageboxen auf den Flügelwagen – Praktisch für Klebeband, Fett und Putzlappen.

Ebenfalls an den Flügelwagen: die (optionalen) **Aufnahmen für die Querkraftbolzen** der Wurzelrippe Ihres Arcus.

Durch diese Aufnahmen ist ein besonders komfortables ein- und ausfahren Ihrer Tragflächen möglich.

Links im Bild, ganz vorne: Das Radwechselset (optional). Ein **Doppelkolben Hydraulikheber** und ein teleskopartig **ausziehbarer Radmutterschlüssel**.



Wenn Sie Ihren Arcus bei schönem Wetter im Urlaub nicht jeden Tag abrüsten möchten:

Das **COBRA Zurrset** (optional) hält Ihr Flugzeug sicher. Je 2 kreuzweise verbundene Stahlpflöcke erlauben leichtes Einschlagen. Und das System ist so ausgeklügelt, dass sich trotz größter Haltekraft die einzelnen Teile wieder mit zwei Fingern aus dem Boden ziehen lassen.

Lieferumfang:

- 3 x Erdanker
- 3 x gepolsterte Gurte
- 1 x Hammer
- 1 x Tragebeutel



Besonders Montagefreundlich:

Die **Hydraulik- Rampe** (optional) für den Arcus – Anhänger ist eine spezielle Konstruktion. Sie geht fast bis zum Boden runter und wegen des hohen Fahrwerks des Arcus 350 mm hoch. Damit können Sie den Rumpf zum Montieren der Tragflächen ganz runterlassen - und die Tragegriffe an der Trennstelle trotz der nach oben geschwungenen Tragflächenenden noch bequem erreichen. Durch die kraftoptimierte Doppelkolben - Hubeinheit lässt sich dann das aufgerüstete Flugzeug von ganz unten heraus immer noch sehr leicht zum Ausfahren des Fahrwerkes ganz anheben. Und das kleine Schwarze Band an der Schiene? Wenn dieses Band den ebenen Boden gerade so berührt, heißt das, dass die Höhe der Rampe so passt, dass man das Rumpfende auf dem Spornrad ganz über die Mittelschiene in den Anhänger schieben kann - mit ausreichend Freiraum zur Rumpfunterseite.



Die Flügelwagen im Anhänger haben eine **zusätzliche Aufnahme** (optional) für den Querkraftbolzen an der Wurzelrippe. Damit lässt sich auch der bogenförmige Tragflügel Ihres Arcus sicher und ohne zu kippen in den Anhänger schieben.



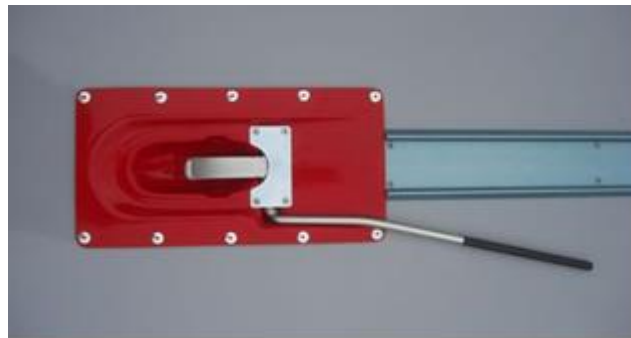
**Tragegriffe** für das äußere Flügelende (optional). Die Fläche drehen ohne umzugreifen. Ausklappbar damit auch mal ein zweiter anfassen kann. Und der griff hält auch noch die Tragfläche hinten im Anhänger. So kommt keine Kraft auf die Querruder!



Die Ansteckflügel sind in einer **ganzflächigen Aufnahme** untergebracht. Gesichert mit einem gut gepolsterten Sperrhebel. Bequem im Anhänger ganz hinten, seitlich im Dach (optional).



Die **Aushebevorrichtung** für das Spornrad. Steigen Sie mit dem linken Fuß auf den Hebel – und schon kommt Ihnen der Rumpf Ihres Arcus fast von allein entgegen. Komfortabel bei motorisierten Flugzeugen mit hoher Spornlast (optional)!

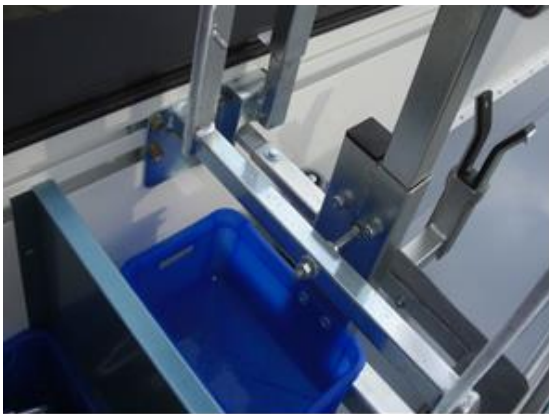


Und wenn Sie ganz viel Platz benötigen (manche Piloten haben da Ihre Liegestühle drin): unsere **Schublade** (optional). Gewichtsneutral knapp hinter der Achse. 180 mm Bodenfreiheit (Das ist rund das doppelte wie bei einem PKW!)

- kugelgelagert
- automatische Verriegelung (Wenn voll eingeschoben)
- abschließbar
- spritzwasserdicht
- 180 Liter Inhalt.



Die **Mittelschiene** (optional). Ideal für Motorsegler. Mit abgerundeten Einführungen zum Ihres Spornrades.



**Rückfahrsperrn** für die Flügelwagen: (Serie) Wegen der sehr verschiedenen Temperaturdehnung von Kohlefaser zu Aluminium oder Glasfaser müssen die Tragflügel des Arcus in Längsrichtung einige Zentimeter Spiel im Anhänger haben. Das würde normalerweise dazu führen, dass der Flügel beim Verzögern und Beschleunigen hin und her rutscht. Unter Umständen viele tausend Mal bei einer längeren Fahrt. Nach einiger Zeit mit den entsprechenden Reibstellen an der Flügel Nase!



Deshalb hat **COBRA** schon seit langen Halterungen an den Flügelwagen, die die Tragfläche millimetergenau festhalten – obwohl der Flügel zum Anhänger noch Platz hat. Jetzt haben wir diese Halterungen optimiert (siehe Foto!): Eine in zwei Richtungen gefederte Klinke gibt erst beim Öffnen des Anhängerdaches den Tragflügel frei. Und wenn Sie den Flügel beim Einladen mal nicht ganz bis nach vorne an den Anschlag fahren? Beim ersten Bremsvorgang klinkt die Sperre von selbst ein! (Serie ab 2010)



Die Rumpfnasenhalterung: GFK – Formteil mit 20 mm dicken, weißen Schafwollfilz gepolstert (Serie).



Die Flügelauflagen: Bei Verschmutzung leicht austauschbare Auflagen aus weißen Schafwollfilz garantieren die gute Oberfläche Ihres Tragflügels (Serie).

Auch für Ihren aufgerüsteten Arcus haben wir etwas Besonderes:  
Die **Teleskop-Schleppstange** (optional) mit Anhebevorrichtung zum Anbringen Ihres Spornkullers.  
Einfach und Kraft sparend, auch bei Motorseglern!



Zeichnen Sie bitte vor der ersten Benutzung einen kleinen Punkt am vorderen Ende des Kullers an den Rumpf. So wissen Sie immer ganz genau, wo Sie Ihre Hebeschleppstange ansetzen können.



Anheben...



Das Kuller anlegen, wieder abstellen...



...und die Schlepstange senkrecht in das Querrohr des Kullers Einstecken.



Jetzt nach hinten legen...



... den Federriegel lösen, die Stange etwas ausziehen, aber den Federriegel nach vorne, stehen lassen.



Mit dem Auto knapp dran fahren...



...die Schlepstange ankuppeln...



...langsam anfahren...



...und die Schleppstange verriegelt sich dabei automatisch.

**Anlegen des Spornkullers und ankuppeln des Flugzeuges mühelos, ohne anheben und ohne Schieben!**